

Per Zufall zum Liebling

FUSSBALL / Emir Dilic (20) bot sich selbst dem SV Horn an und ist nach herausragenden Spielen der neue Favorit bei den Fans.

VON BERND DANGL

Nach acht Runden steht der SV Horn an der Spitze der Regionalliga Ost. Als einziges Team noch ungeschlagen, bedurfte es gegen den Wiener Sportklub zuletzt eine Riesenportion Glück, dass unterm Strich ein 2:2 blieb (siehe Seiten 88/89).

Denn während seine Kollegen einige Top-Chancen ausließen, trug sich Emir Dilic abermals in die Horner Schützenliste ein, nachdem er gegen die Wiener zum 1:1-Ausgleich traf. Nicht nur aufgrund seines vierten Saisontreffers mutiert Dilic zum neuen Horner Publikumsliebbling. Seine Leichtfüßigkeit, seine Schnelligkeit und seine Dribblings auf der

TOP-THEMA

rechten Außenbahn bringen die Fans zum Schwärmen. Dabei landete der 20-Jährige eher zufällig in Horn. Im Rahmen seines Präsenzdienstes in Allentsteig schaute Dilic einfach mal so in Horn vorbei und bot sich dem SV an. Beim Probe-Training wusste er zu überzeugen und wurde als erster Zugang – zuvor spielte er in der 1. NÖN Landesliga für Mistelbach – für die neue Saison präsentiert.

Aufstieg mit Horn ist das erste Ziel für Dilic

„Da haben mich einige gefragt, was wir mit dem wollen“, erinnert sich Sportdirektor Reinhard

Vyhnalek, der von Dilic begeistert ist: „Ein super Bursch!“ Zunächst trainierte er noch beim Zweierteam, rasch wurde er in den Ostliga-Kader aufgenommen. Trainer Michael Streiter erklärt: „Dilic hat noch viel Potenzial nach oben. Man muss ihn da langsam ranführen.“

Und was sagt Dilic selbst zu seinem Höhenflug im Horner Dress? „Ich freue mich, dass es so gut läuft. Mit Trainer Streiter verstehe ich mich super und auch von Co Christoph Westerthaler lerne ich viel.“ Trotz der Erfolge möchte Dilic nur sportlich abheben: „Mein Ziel ist, dass ich mit Horn in die Erste Liga aufsteige. Irgendwann einmal möchte ich in der Bundesliga spielen!“

HINTERGRUND



Emir Dilic,
Shooting-Star
beim SV Horn.

Emir Dilic, geboren am 10. Juli 1991, spielt seit dieser Saison beim SV Horn. Vorherige Stationen waren Wolkersdorf, GAK, St. Gallen/Stmk. und Mistelbach.

Emir Dilic über seine Stärken:
„Das sind sicher meine Technik und meine Schnelligkeit.“

... über seine Schwächen: „Im körperlichen Bereich muss ich noch arbeiten.“

... über seine Lieblingsposition:
„Zuerst spielte ich ja im Angriff. Aber an der rechten Außenbahn gefällt es mir am besten.“